SV 16-V-33-0008 Anlage 3b Stellenbeschreibung Bildungskoordination 5001

50	
(Amt)	

## Stellenbeschreibung

I.

(Name, Vorname)	(Dienstbezeichnung)	(derzeitige Eingruppierung)
5001		E 11
(Organisationseinheit)	(Stellennummer)	(Stellenwert)

## **II.**Arbeitsvorgänge am Arbeitsplatz

Arbeitsvorgänge			
Nr.			
1	2	3	

1	2	3
1	Wahrnehmung der Funktion eines/r Bildungskoordinator/-in für den Bereich 50	100
	Entwickeln von Ablaufprozessen und -schemata zur Integration von Neuzu-wanderern in Bildungsangebote der Zivilgesellschaft, des Staates oder der Kommune	
	Erfassung der bereits vorhandenen Bildungsangebote (in den jeweiligen Lebensbereichen)	
	Konzepte und Angebote planen und entwickeln um die ermittelten offenen Bildungsbedarfe der Neuzuwanderer zu benennen und abzudecken in enger Kooperation mit den fachverantwortlichen Planungsakteuren (Schulentwicklung, Kinder- & Jugendhilfe, I/WIEB, Sozialdienst Asyl, Arbeitsmarktpolitik)	
	Erstellung eines Konzepts für die stadtweite und stadtteilbezogene Koordination der zivilgesellschaftlichen, staatlichen und kommunalen Angebote	
	Bündelung und Koordination des zivilgesellschaftlichen Engagements in den Bildungsbereichen für Neuzugewanderte in enger Kooperation mit I/WIEB	
	Ausbau von Paten und Mentoringprogrammen	
	Entwicklung und Durchführen des Berichtswesen in enger Kooperation mit dem "Projekt Bildung integriert Wiesbaden", der Kommunalstatistik und der Sozial-berichterstattung für die politischen Gremien und die Öffentlichkeit	
	Entwicklung von Qualifizierungsangeboten für zivilgesellschaftliche Akteure	
	Der Bildungskoordinator ist für die Bestandsaufnahme, Planung und Koordinierung der folgenden Handlungsfelder zuständig:  □Eltern und Familienbildung	
	☐ Integration in Erwerbsarbeit und Berufsbildung	
	□Vorschulische Bildung, Kindertagesund Schulkinderbetreuung	
	Schulbildung und Schulsozialarbeit	
	☐Stadtteilbezogene und nachbarliche Integration der Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete	
	Handlungsfeldbezogene Aufgaben:  1.Bestandsaufnahme von Angeboten der Zivilgesellschaft, des Staates und der Kommune in den Handlungsfeldern  2. Erproben und Fortentwickeln der Ablaufschemata zur Integration in Angebote (stadtteilbezogen und nach Handlungsfeld)	
	3. Stadtteilbezogene Koordinationsstrukturen erheben und Angebote der Zivilgesellschaft	
	erweitern 4. Qualifikationsangebote für zivilgesellschaftliche Akteure schaffen	
	zusammen	100

## III.

- 1. Welche Kenntnisse von Gesetzen, Verwaltungsvorschriften, Tarifbestimmungen usw. werden von der/dem StelleninhaberIn benötigt? Bitte für jeden Arbeitsvorgang (vgl. vorstehenden Abschnitt II) im einzelnen die anzuwendenden Paragraphen angeben.<sup>+</sup>
- 2. Welche MitarbeiterInnen sind der/dem StelleninhaberIn unterstellt? (Stellennummer, Stellenwert, Funktion)

Aufgestellt:	Geprüft:		
(Name, Datum)	_	(Name, Datum)	
Die Arbeitsplatzbeschreibung wird anerkannt:			
		(Unterschrift StelleninhaberIn, Datum	

<sup>&</sup>lt;sup>+</sup> Getrennt nach den jeweiligen Nummern der Arbeitsvorgänge aufführen!